

Börse in Leipzig,

am 3. September 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . k. S.	136	—
do. . . 2 Mt.	135 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
Berlin in Ct. k. S.	—	104 $\frac{3}{4}$
do. . . 2 Mt.	—	105 $\frac{3}{8}$
Bremen in Louisd'or k. S.	—	110
do. . . 2 Mt.	109 $\frac{1}{4}$	—
Breslau in Ct. k. S.	105	—
do. . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{4}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99 $\frac{7}{8}$	—
do. . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	146 $\frac{1}{4}$	—
do. . . 2 Mt.	145 $\frac{3}{4}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 19 $\frac{1}{4}$	—
do. . . 3 Mt.	6. 18 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—
do. . . 2 Mt.	80	—
do. . . 3 Mt.	—	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs. Briefe. Geld.

Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—
do. . . 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
do. . . 3 Mt.	99	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	109 $\frac{3}{4}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. . . do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{1}{2}$
Species	—	—
Verl. } Preufs. Courant . . .	105 $\frac{3}{4}$	—
} Cassenbillets	101	—
Gold p. Mark fein cölln.	—	214 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	15. 11
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	92 $\frac{1}{2}$	—
} Actien d. Wiener Bank	—	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.	—	71 $\frac{1}{2}$
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—
} scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	67 $\frac{1}{2}$	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	95 $\frac{1}{4}$	—

An die Hellenen.

Die Tyrannen fallen und die siegende Freiheit
schwebt über dem erlösten Griechenlande!

Hellenen, eilet zum Gefechte!

Es naht heran der Siegestag.

Auf! zeigt was gegen Denkersknechte

Ein freies edles Volk vermag!

Ach Griechen! Sollen diese Horden

Zerstören euer Eigenthum

Und euer Glück und alten Ruhm

Und Weib und Kind und Greise morden?

Ergreift das Racheschwert!

Auf rüftet euch mit Muth

Zum Streit! zum Streit, die Erde
rauch'

Von der Barbaren Blut!

Herbei Tyrannen und Verräther!

Empfanget den gerechten Lohn.

Heran verruchte Missethäter!

Ihr seyd der Schimpf der Nation.

Es naht der Tyrannen Ende!

Wer zählt das freie Griechenheer?

Wer zählt wohl den Sand' am Meer,

Wer wohl die Stern' am Firmamente?

Ergreift das Racheschwert! etc.

Was stellt sich diese Räuberbande,

Das türkische Gesindel, vor?

Was soll im freien Griechenlande

Ein freches Janitscharen-corps?

Ach! wisset ihr, wornach sie schnauben

Den Tigern gleich? nach eurem Blut!